

SAP veröffentlicht Ergebnisse für das zweite Quartal 2024

- Current Cloud Backlog steigt sowohl nominal als auch währungsbereinigt um 28 % auf 14,8 Mrd. €.
- Clouderlöse steigen um 25 %, gestützt durch ein Wachstum der Erlöse für die Cloud ERP Suite von 33 % – beide nominal und währungsbereinigt.
- Umsatzerlöse steigen sowohl nominal als auch währungsbereinigt um 10 %.
- Cloudbruttoergebnis (IFRS) erhöht sich um 29 %, Cloudbruttoergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 28 % bzw. währungsbereinigt um 29 %.
- Betriebsergebnis (IFRS) sinkt um 11 % aufgrund von Restrukturierungsaufwendungen von 0,6 Mrd. €. Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 33 % bzw. währungsbereinigt um 35 %.
- Finanzieller Ausblick für 2024 bestätigt. Zielsetzung 2025 für Betriebsergebnis aufgrund erwarteter zusätzlicher Effizienzsteigerungen aus erweitertem Transformationsprogramm angehoben.

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet; basierend auf Ergebnissen des SAP-Konzerns aus fortgeführten Geschäftsbereichen (@cc = währungsbereinigt)

<p>Current Cloud Backlog</p> <p>14.808</p> <p>▲ +28 % (+28 % @cc)</p>	<p>Umsatzerlöse</p> <p>8.288</p> <p>▲ +10 % (+10 % @cc)</p>	<p>Cloud & Softwareerlöse</p> <p>7.175</p> <p>▲ +10 % (+10 % @cc)</p>	<p>Clouderlöse</p> <p>4.153</p> <p>▲ +25 % (+25 % @cc)</p>	<p>Cloud-ERP-Suite-Erlöse</p> <p>3.414</p> <p>▲ +33 % (+33 % @cc)</p>						
<p>Cloud-Bruttoergebnis (Cloud-Bruttomarge)</p> <p>IFRS</p> <p>3.030 (73,0 %)</p> <p>▲ +29 %</p> <p>Non-IFRS</p> <p>3.043 (73,3 %)</p> <p>▲ +28 % (+29 % @cc)</p>	<p>Konzern-Bruttoergebnis (Konzern-Bruttomarge)</p> <p>IFRS</p> <p>6.017 (72,6 %)</p> <p>▲ +11 %</p> <p>Non-IFRS</p> <p>6.029 (72,7 %)</p> <p>▲ +11 % (+11 % @cc)</p>	<p>Betriebsergebnis</p> <p>IFRS</p> <p>1.222</p> <p>▼ -11 %</p> <p>Non-IFRS</p> <p>1.940</p> <p>▲ +33 % (+35 % @cc)</p>	<p>Ergebnis je Aktie (in €)</p> <p>IFRS</p> <table border="0"> <tr> <td>unverwässert</td> <td>verwässert</td> </tr> <tr> <td>0,76</td> <td>0,75</td> </tr> <tr> <td>▲ +22 %</td> <td>▲ +22 %</td> </tr> </table> <p>Non-IFRS unverwässert</p> <p>1,10</p> <p>▲ +59 %</p>		unverwässert	verwässert	0,76	0,75	▲ +22 %	▲ +22 %
unverwässert	verwässert									
0,76	0,75									
▲ +22 %	▲ +22 %									

Walldorf – 22. Juli 2024.

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2024 (1. April bis 30. Juni) veröffentlicht.

Christian Klein, Vorstandsvorsitzender:

Unsere Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft blieb im zweiten Quartal unverändert hoch, und Unternehmens-KI hat viele Geschäftsabschlüsse ermöglicht. Wir setzen weiterhin unsere Transformation mit großer Disziplin um und heben daher unsere Zielsetzung beim Betriebsergebnis für das Jahr 2025 an. Gleichzeitig investieren wir nach wie vor in unser Ziel, der führende Anbieter von Unternehmens-KI zu werden. Aufgrund unserer Fortschritte und starken Auftragspipeline sind wir zuversichtlich, bis 2027 ein beschleunigtes Umsatzwachstum zu erreichen.

Dominik Asam, Finanzvorstand:

Unser Augenmerk gilt weiterhin der Erfüllung unseres Ausblicks für dieses Jahr. Das Wachstum des Current Cloud Backlog in der zweiten Jahreshälfte 2024 und insbesondere im vierten Quartal werden entscheidend sein, die Grundlage für unsere Zielsetzung bei den Clouderlösen für 2025 zu schaffen. Gleichzeitig arbeiten wir weiterhin daran, unsere Zielsetzung für den Free Cashflow im Jahr 2025 zu erreichen. Dies trotz Restrukturierungszahlungen im mittleren dreistelligen Millionenbereich, die sich auf das nächste Jahr auswirken werden.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, basieren alle Zahlen in dieser Quartalsmitteilung auf Ergebnissen des SAP-Konzerns aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Finanzielle Ergebnisse

Wesentliche Finanzkennzahlen – Zweites Quartal 2024

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q2 2024	Q2 2023	Δ in %	Q2 2024	Q2 2023	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
SaaS/PaaS	4.018	3.130	28	4.018	3.130	28	28
Davon Cloud ERP Suite ²	3.414	2.562	33	3.414	2.562	33	33
Davon Extension Suite ³	604	568	6	604	568	6	6
IaaS ⁴	135	186	-27	135	186	-27	-27
Clouderlöse	4.153	3.316	25	4.153	3.316	25	25
Cloud- und Softwareerlöse	7.175	6.505	10	7.175	6.505	10	10
Umsatzerlöse	8.288	7.554	10	8.288	7.554	10	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	84	82	2 Pp	84	82	2 Pp	
Cloudbruttoergebnis	3.030	2.357	29	3.043	2.368	28	29
Bruttoergebnis	6.017	5.409	11	6.029	5.432	11	11
Betriebsergebnis	1.222	1.371	-11	1.940	1.457	33	35
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	918	724	27	1.278	799	60	
Gewinn (Verlust) nach Steuern ⁵	918	2.982	-69	1.278	2.437	-48	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,76	0,62	22	1,10	0,69	59	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) ⁵	0,76	2,70	-72	1,10	2,40	-54	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.540	848	82				
Free Cashflow				1.291	604	>100	

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Cloud-ERP-Suite bezieht sich auf das Portfolio von Software-as-a-Service (SaaS) und Platform-as-a-Service (PaaS) Lösungen, die eng mit unseren ERP-Kernlösungen integriert und in kommerziellen Lösungspaketen enthalten sind, beispielsweise in RISE with SAP. Folgende Angebote tragen derzeit zu den Umsatzerlösen für Cloud ERP Suite bei: SAP S/4HANA Cloud, SAP Business Technology Platform und Kernlösungen für HR und Gehaltsabrechnung, Ausgabenmanagement, Commerce, Customer Data Solutions, Transformation von Geschäftsprozessen und Working Capital Management. Weitere Informationen und historische Daten zur Cloud ERP Suite finden Sie in den [Grundlagen der Berichterstattung](#) von SAP.

³ Extension-Suite bezieht sich auf die sonstigen SaaS- und PaaS-Lösungen von SAP, die den Funktionsumfang der Cloud ERP Suite ergänzen oder erweitern.

⁴ Infrastructure as a Service (IaaS): IaaS umfasst im Wesentlichen Lösungen der SAP HANA Enterprise Cloud.

⁵ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Wesentliche Finanzkennzahlen – Erste sechs Monate 2024

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q1–Q2 2024	Q1–Q2 2023	Δ in %	Q1–Q2 2024	Q1–Q2 2023	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt
SaaS/PaaS	7.782	6.110	27	7.782	6.110	27	28
Davon Cloud ERP Suite Erlöse ²	6.581	4.984	32	6.581	4.984	32	33
Davon Extension Suite ³	1.202	1.126	7	1.202	1.126	7	7
IaaS ⁴	299	383	-22	299	383	-22	-21
Cloudlerlöse	8.082	6.493	24	8.082	6.493	24	25
Cloud- und Softwareerlöse	14.134	12.863	10	14.134	12.863	10	11
Umsatzerlöse	16.329	14.995	9	16.329	14.995	9	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	84	82	2 Pp	84	82	2 Pp	
Cloudbruttoergebnis	5.867	4.596	28	5.892	4.617	28	29
Bruttoergebnis	11.778	10.693	10	11.803	10.737	10	11
Betriebsergebnis	434	2.174	-80	3.473	2.779	25	27
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	94	1.128	-92	2.223	1.667	33	
Gewinn (Verlust) nach Steuern ⁵	94	3.491	-97	2.223	3.448	-36	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,97	-95	1,91	1,44	33	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) ⁵	0,05	3,12	-98	1,91	3,23	-41	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4.297	3.160	36				
Free Cashflow				3.784	2.559	48	

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Cloud-ERP-Suite bezieht sich auf das Portfolio von Software-as-a-Service (SaaS) und Plattform-as-a-Service (PaaS) Lösungen, die eng mit unseren ERP-Kernlösungen integriert und in kommerziellen Lösungspaketen enthalten sind, beispielsweise in RISE with SAP. Folgende Angebote tragen derzeit zu den Umsatzerlösen für Cloud ERP Suite bei: SAP S/4HANA Cloud, SAP Business Technology Platform und Kernlösungen für HR und Gehaltsabrechnung, Ausgabenmanagement, Commerce, Customer Data Solutions, Transformation von Geschäftsprozessen und Working Capital Management. Weitere Informationen und historische Daten zur Cloud ERP Suite finden Sie in den [Grundlagen der Berichterstattung](#) von SAP.

³ Extension-Suite bezieht sich auf die sonstigen SaaS- und PaaS-Lösungen von SAP, die den Funktionsumfang der Cloud ERP Suite ergänzen oder erweitern.

⁴ Infrastructure as a Service (IaaS): IaaS umfasst im Wesentlichen Lösungen der SAP HANA Enterprise Cloud.

⁵ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Die Ergebnisse im Detail¹

Zweites Quartal 2024

Die starke Wachstumsdynamik der SAP im Cloudgeschäft hielt im zweiten Quartal an. Der Current Cloud Backlog wuchs um 28 % auf 14,81 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt erneut um 28 %. Die Cloudlerlöse erhöhten sich um 25 % auf 4,15 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 25 %. Dies war vorwiegend auf die Erlöse für die Cloud ERP Suite zurückzuführen, die um 33 % auf 3,41 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 33 % stiegen.

Die Softwarelizenzerlöse sanken um 28 % auf 0,2 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 27 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 10 % auf 7,17 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 10 %. Die Serviceerlöse erhöhten sich um 6 % auf 1,11 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 6 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 10 % auf 8,29 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 10 %.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im zweiten Quartal um 2 Prozentpunkte auf 84 %.

Das Cloudbruttoergebnis stieg um 29 % (IFRS) auf 3,03 Mrd. € beziehungsweise um 28 % (Non-IFRS) auf 3,04 Mrd. € und um 29 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis (IFRS) sank im zweiten Quartal um 11 % auf 1,22 Mrd. €. Der Rückgang war auf Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,6 Mrd. € im Rahmen des Transformationsprogramms 2024 zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 33 % auf 1,94 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 35 %. Das Wachstum

¹ Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2024 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 27 dieses Dokuments.

des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) wurde durch ein starkes Umsatzwachstum sowie eine disziplinierte Umsetzung des Transformationsprogramms 2024 gestützt.

Das Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS) stieg um 22 % auf 0,76 €. Das Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS) stieg um 59 % auf 1,10 €. Die effektive Steuerquote (IFRS) betrug 33,8 % (zweites Quartal 2023: 33,8 %) und die effektive Steuerquote (Non-IFRS) betrug 33,6 % (zweites Quartal 2023: 33,0 %). Für Non-IFRS-Zahlen resultierte die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen daraus, dass aufgrund steuerlicher Verluste im Jahr 2024 infolge der Restrukturierung Quellensteuern in Deutschland zeitweilig nicht angerechnet werden konnten. Für IFRS-Zahlen wurden die negativen Effekte aus Quellensteuern im Wesentlichen durch Änderungen bei steuerfreien Einkünften und Wertberichtigungen auf latente Steueransprüche ausgeglichen.

Der Free Cashflow stieg im zweiten Quartal um 114 % auf 1,3 Mrd. €. Während etwa 0,5 Mrd. € für die Restrukturierung gezahlt wurden, war die positive Entwicklung in erster Linie auf eine höhere Profitabilität und ein verbessertes Working Capital Management zurückzuführen. Der Free Cashflow stieg in den ersten sechs Monaten um 48 % auf 3,8 Mrd. €.

Aktienrückkaufprogramm

Im Mai 2023 hatte die SAP ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 5 Mrd. € und einer Laufzeit bis 31. Dezember 2025 angekündigt. Im Rahmen des Programms wurden bis zum 30. Juni 2024 12.895.525 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 145,20 € zurückgekauft, was zu einem Kaufvolumen in Höhe von rund 1,87 Mrd. € führte.

Transformationsprogramm 2024: Fokus auf Skalierbarkeit der Geschäftsprozesse und zentrale strategische Wachstumsbereiche

Die SAP legt 2024 einen noch stärkeren Fokus auf zentrale strategische Wachstumsbereiche, insbesondere auf KI für Unternehmen. Sie gestaltet ihre operative Struktur um, um organisatorische Synergieeffekte zu nutzen und Effizienzsteigerungen durch KI zu erzielen sowie das Unternehmen auf stark skalierendes zukünftiges Umsatzwachstum vorzubereiten.

Um dies zu erreichen, führt die SAP, wie im Januar angekündigt, ein unternehmensweites Restrukturierungsprogramm durch, das voraussichtlich Anfang 2025 abgeschlossen sein wird. Die Restrukturierung soll sicherstellen, dass die Qualifikationen und Ressourcen der SAP den zukünftigen Geschäftsanforderungen auch weiterhin gerecht werden. Von der Restrukturierung werden voraussichtlich 9.000 bis 10.000 Stellen betroffen sein, wobei bei den meisten Freiwilligenprogramme und interne Umschulungsmaßnahmen zum Tragen kommen werden. Aufgrund von Reinvestitionen in strategische Wachstumsbereiche rechnet die SAP weiterhin damit, dass die Zahl der Mitarbeitenden Ende 2024 etwa dem Stand zum Jahresende 2023 entsprechen wird.

Im zweiten Quartal wurden zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,6 Mrd. € erfasst, die vor allem die positive Resonanz der Freiwilligenprogramme widerspiegeln.

Während im ersten Halbjahr 2024 Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 2,9 Mrd. € erfasst wurden, werden die mit dem Programm verbundenen Kosten nun insgesamt auf rund 3 Mrd. € geschätzt.

Die Restrukturierungszahlungen betragen im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2024 0,5 Mrd. €. Es wird derzeit erwartet, dass die Auszahlungen in Verbindung mit dem Programm sich insgesamt auf etwa 3 Mrd. € belaufen werden. Davon entfällt voraussichtlich ein Betrag im mittleren dreistelligen Millionenbereich auf das Jahr 2025.

Business Highlights

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im zweiten Quartal weiterhin für „RISE with SAP“ entschieden, um die durchgängige Transformation ihres Unternehmens voranzutreiben. Zu diesen Kunden gehören Alpargatas, der Auckland Council, Blue Diamond Growers, Border States, Copenhagen Airports, ExxonMobil, Navantia, PANDORA, Porsche Informatik, Powerlink Queensland, Prairie Farms Dairy, ProRail, Prysmian, die Shiseido Company, Tokio Marine & Nichido Fire Insurance, VistaPrint, die Stadtverwaltung von Warschau und Xerox.

BMI Group Holdings, Co-op, Fiagril, Pure Storage, die UBE Corporation und Wegmans nahmen im zweiten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Consolidated Hospitality Supplies, flatexDEGIRO, die Fortera Corporation, die La Trobe University, die Stern-Wywiol Gruppe und Trade Capital Corporation haben sich für „GROW with SAP“ entschieden – ein Angebot, das Kunden die Einführung einer cloudbasierten ERP-Lösung, in hoher Geschwindigkeit, bei vorhersagbaren Kosten und kontinuierlichen Innovationen, ermöglicht.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Accenture, Ambipar, Arca Continental, BASF, Buderus Guss, die Carl Zeiss AG, DACHSER, Endress+Hauser, iHerb, Lenovo, Minor Hotels, New Look, Parle Biscuits, Refresco, U.S. Sugar, die Veolia Group und Zoomlion.

Beiersdorf, E.ON, Gerdau, die Hyundai Motor Company, die Kia Corporation und SMA Solar Technology nahmen den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Die SAP verzeichnete im zweiten Quartal bei den Clouderlösen eine besonders starke Entwicklung in den Regionen Asien-Pazifik-Japan (APJ) und Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) und eine robuste Entwicklung in der Region Amerika. Brasilien, Kanada, Deutschland, Indien, Japan und Südkorea verbuchten ein herausragendes Wachstum bei den Clouderlösen, während China, die USA und Saudi-Arabien ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Am 22. April hat die SAP neue KI-Funktionen in ihren Lieferkettenlösungen angekündigt, die die Produktivität, Effizienz und Präzision in der Fertigung grundsätzlich verändern sollen. KI-gestützte Informationen aus Echtzeitdaten werden Unternehmen dabei helfen, mit eigenen Daten bessere Entscheidungen in der gesamten Lieferkette zu treffen, die Produktentwicklung zu optimieren und die Effizienz in der Fertigung zu steigern.

Am 6. Mai hat die SAP bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat den bis 2025 laufenden Vertrag von Christian Klein um weitere drei Jahre bis April 2028 verlängert hat.

Am 8. Mai haben die SAP und IBM ihre Vision für den Ausbau ihrer Partnerschaft angekündigt. In deren Rahmen sollen neue Funktionen für generative KI und branchenspezifische Cloudlösungen entwickelt werden, damit Kunden zusätzlichen Mehrwert erschließen können.

Am 13. Mai hat die SAP angekündigt, dass Charoen Pokphand Foods Public Company Limited („CP Foods“) mehrere SAP-Lösungen gewählt hat, um sein Wachstum weiter voranzutreiben, sich zusätzliche Wettbewerbsvorteile zu verschaffen und künftig die Nachhaltigkeit seiner Produkte sicherzustellen.

Am 15. Mai hat die SAP bekannt gegeben, dass die ordentliche Hauptversammlung der SAP SE Pekka Ala-Pietilä zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft gewählt hat. In der konstituierenden Sitzung des SAP-Aufsichtsrats wurde Ala-Pietilä anschließend zu dessen neuem Vorsitzenden gewählt. Damit ist die Übergabe vom bisherigen Vorsitzenden des Gremiums, Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, an Ala-Pietilä vollzogen. Darüber hinaus wurde Prof. Dr. Ralf Herbrich in den Aufsichtsrat gewählt und Aicha Evans, Gerhard Oswald sowie Dr. Friederike Rotsch wurden als Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt. Die Hauptversammlung stimmte auch allen anderen Vorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Unterstützung zu. Dazu gehört unter anderem die Anpassung der Vergütung des Aufsichtsratsvorsitzenden. Außerdem wurde dem Dividendenvorschlag von 2,20 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2023 zugestimmt.

Am 29. Mai haben die SAP und Amazon Web Services (AWS), ein Unternehmen von Amazon.com, eine erweiterte, strategische Kooperation angekündigt. Ziel ist es, moderne Cloud-ERP-Lösungen zu optimieren und Unternehmen zu helfen, mit Hilfe generativer künstlicher Intelligenz neue Möglichkeiten zu nutzen und die Effizienz zu steigern.

Am 5. Juni haben die SAP und WalkMe Ltd. (Walkme) bekannt gegeben, dass die Unternehmen eine endgültige Vereinbarung getroffen haben, nach der die SAP WalkMe, einen führenden Anbieter von Digital Adoption Platforms, zu 100 % übernehmen wird. Vorstand und Aufsichtsrat der SAP SE sowie der Vorstand von WalkMe haben der Transaktion für 14,00 US\$ pro Aktie zugestimmt, was einem Eigenkapitalwert von rund 1,5 Mrd. US\$ entspricht. Die Transaktion soll in bar erfolgen. Der Angebotspreis entspricht einem Aufschlag von 45 % auf den Schlusskurs der WalkMe-Aktie am 4. Juni 2024. Die Übernahme unterliegt den üblichen Vollzugsbedingungen, einschließlich des Erhalts der Zustimmung der Aktionäre von WalkMe und der erforderlichen behördlichen Genehmigungen, und wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 vollzogen.

Am 5. Juni hat die SAP eine unmittelbar wirksame Aktualisierung ihrer Dividendenpolitik bekannt gegeben. Die neue Politik sieht eine Dividendenauszahlung in Höhe von mindestens 40 % des Non-IFRS-Konzernergebnisses nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor (bisher: mindestens 40 % des IFRS-Konzernergebnisses nach Steuern).

Finanzieller Ausblick für 2024

Der finanzielle Ausblick der SAP basiert auf der aktualisierten Non-IFRS-Definition von Ergebniskennzahlen der SAP. Ab dem Jahr 2024 fließen Effekte aus anteilsbasierten Vergütungen ein, wohingegen Erträge und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto, unberücksichtigt bleiben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Grundlagen der Berichterstattung auf der Webseite von SAP Investor Relations: <https://www.sap.com/investors/de/reports/reporting-framework.html>.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 17,0 Mrd. € und 17,3 Mrd. € liegen werden (2023: 13,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 24 % bis 27 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 29,0 Mrd. € und 29,5 Mrd. € liegen werden (2023: 26,92 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,6 Mrd. € und 7,9 Mrd. € liegen wird (2023: 6,51 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 17 % bis 21 %.
- der Free Cashflow bei rund 3,5 Mrd. € liegen wird (2023: 5,09 Mrd. €).
- die effektive Steuerquote (Non-IFRS) rund 32 % (2023: 30,3 %)² beträgt.

Während der finanzielle Ausblick der SAP für 2024 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, beeinflusst werden.

Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von 30. Juni 2024 für 2024 gelten

	Q3 2024	GJ 2024
Clouderlöse	+0,5 Pp	-0,5 Pp
Cloud- und Softwareerlöse	+0,5 Pp	-0,5 Pp
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	+0,0 Pp	-1,5 Pp

Nichtfinanzieller Ausblick für 2024

Die SAP erwartet nun, dass der Mitarbeiterengagement-Index im Jahr 2024 zwischen 70 % und 74 % (zuvor: 76 % bis 80 %) liegen wird.

Für das Jahr 2024 erwartet die SAP nach wie vor:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 9 und 13,
- eine stetige Verringerung der CO₂-Emissionen entlang der relevanten Wertschöpfungskette gemäß dem Ziel der SAP, bis 2030 Netto-Null-Emissionen zu erreichen,
- eine stetige Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Führungspositionen gemäß dem Ziel der SAP, Ende 2027 25 % zu erreichen.

Zielsetzungen für 2025

Die SAP aktualisiert ihre finanziellen Zielsetzungen für 2025 aufgrund der erwarteten zusätzlichen Vorteile aus dem Transformationsprogramm.

Bis 2025 erwartet die SAP nun:

- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) von rund 10,2 Mrd. € (zuvor rund 10 Mrd. €).

Die SAP erwartet nach wie vor:

² Die effektive Steuerquote (Non-IFRS) ist eine Non-IFRS-Finanzkennzahl und wird nur zu weiteren Informationszwecken dargestellt. Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten in Verbindung mit Unternehmensbeteiligungen, die Abstimmungsposten zwischen der effektiven Steuerquote (Non-IFRS) und der effektiven Steuerquote (IFRS) sind, geben wir keinen Ausblick für die effektive Steuerquote (IFRS). Diese Posten können nicht mit vertretbarem Aufwand bereitgestellt werden, könnten sich jedoch erheblich auf unsere zukünftige effektive Steuerquote (IFRS) auswirken.

- Clouderlöse in Höhe von über 21,5 Mrd. €,
- Umsatzerlöse in Höhe von über 37,5 Mrd. €,
- ein Cloudbruttoergebnis (Non-IFRS) von rund 16,2 Mrd. €,
- einen Free Cashflow von rund 8,0 Mrd. € (nun einschließlich einer erwarteten Restrukturierungszahlung im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich im Jahr 2025 im Rahmen des Transformationsprogramms 2024),
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze von etwa 86 %.

Die finanziellen Zielsetzungen für 2025 basieren auf einem Wechselkurs von 1,10 USD pro EUR.

Nichtfinanzielle Zielsetzungen für 2025

Für 2025 möchte die SAP nun den Mitarbeiterengagement-Index steigern (zuvor: den Mitarbeiterengagement-Index stetig steigern).

Die SAP möchte nach wie vor:

- den Kunden-Net-Promoter-Score stetig steigern.

Die nichtfinanziellen Zielsetzungen für 2025 ergänzen unsere mittelfristigen Ziele, bis 2030 Netto-Null-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette und bis Ende 2027 einen Anteil von Frauen in leitenden Führungspositionen von 25 % zu erreichen.

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Steuerungsgrößen der SAP

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihren Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations:

<https://www.sap.com/investors/steuerungsgroessen>

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Montag, den 22. Juli, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 23:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird im Internet unter <https://www.sap.de/investor> übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum zweiten Quartal 2024 stehen ebenfalls im Internet unter <https://www.sap.de/investor> zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmensanwendungen und Business AI steht SAP (NYSE: SAP) an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Technologie. Seit über 50 Jahren vertrauen Unternehmen auf SAP, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem sie geschäftskritische Abläufe wie Finanzwesen, Beschaffung, Personalwesen, Lieferkette und Kundenerlebnis vereinheitlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Alexandra Steiger +49 (6227) 7-767336 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf LinkedIn unter [SAP Investor Relations](#).

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	10
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	12
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
(B) Konzernbilanz.....	14
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung.....	15
Non-IFRS-Zahlen	16
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung.....	16
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS.....	16
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen.....	21
(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen.....	21
Aufgliederungen	23
(H) Segmentinformationen.....	23
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS).....	24
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen.....	26
Sonstige Angaben	27
(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.....	27

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2023	Q1 2024	Q2 2024
Umsatz							
Cloud	3.178	3.316	3.472	3.699	13.664	3.928	4.153
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	24	19	16	20	20	24	25
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	22	22	23	25	23	25	25
Cloud ERP Suite	2.422	2.562	2.711	2.931	10.626	3.167	3.414
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	35	30	26	28	29	31	33
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	33	33	34	33	33	32	33
Softwarelizenzen	276	316	335	838	1.764	203	229
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-13	-26	-17	-8	-14	-26	-28
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-13	-24	-14	-6	-12	-25	-27
Softwaresupport	2.905	2.873	2.872	2.846	11.496	2.829	2.792
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-1	-3	-5	-5	-3	-3	-3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-3
Softwarelizenzen und -Support	3.180	3.189	3.208	3.683	13.261	3.031	3.021
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-2	-6	-6	-6	-5	-5	-5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-2	-4	-2	-2	-3	-4	-5
Cloud und Software	6.358	6.505	6.679	7.382	26.924	6.960	7.175
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	5	4	6	6	9	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	8	8	9	10	9	11	10
Umsatzerlöse	7.441	7.554	7.744	8.468	31.207	8.041	8.288
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	5	4	5	6	8	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	8	9	9	9	9	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	82	82	82	77	81	84	84
Ergebnisse							
Betriebsergebnis (IFRS)	803	1.371	1.723	1.902	5.799	-787	1.222
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.321	1.457	1.767	1.969	6.514	1.533	1.940
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-15	14	7	1	1	16	33
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-15	19	13	5	5	19	35
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	403	724	1.272	1.201	3.600	-824	918
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	868	799	1.352	1.302	4.321	944	1.278
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-20	-9	13	-10	-6	9	60
Margen							
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	70,5	71,1	72,7	71,9	71,6	72,2	73,0
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	70,8	71,4	73,0	72,2	71,9	72,5	73,3
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	88,6	89,8	90,0	89,8	89,6	89,2	89,7
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	88,9	90,2	90,1	89,8	89,8	89,2	89,7
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,5	80,3	81,0	80,8	80,4	79,6	80,0
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,9	80,6	81,2	81,0	80,7	79,8	80,2
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	71,0	71,6	72,8	73,3	72,2	71,7	72,6
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	71,3	71,9	73,0	73,4	72,4	71,8	72,7
Operative Marge (IFRS, in %)	10,8	18,2	22,2	22,5	18,6	-9,8	14,7

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2023	Q1 2024	Q2 2024
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	17,8	19,3	22,8	23,3	20,9	19,1	23,4
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen							
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	40,5	33,8	27,8	33,6	32,6	16,0	33,8
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	29,1	33,0	27,1	32,5	30,3	32,4	33,6
Ergebnis je Aktie							
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,35	0,62	1,09	1,05	3,11	-0,71	0,76
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,75	0,69	1,16	1,12	3,72	0,81	1,10
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) ¹	0,41	2,70	1,09	1,05	5,26	-0,71	0,76
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) ¹	0,83	2,40	1,16	1,12	5,51	0,81	1,10
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog							
Current Cloud Backlog	11.148	11.537	12.269	13.745	13.745	14.179	14.808
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	21	19	25	25	27	28
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	25	25	27	27	28	28
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	45	46	49	62	55	52	52
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	26	25	21	14	19	21	20
Liquidität und Kapitalflussrechnung							
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.311	848	1.124	1.926	6.210	2.757	1.540
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-257	-156	-182	-190	-785	-187	-178
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-99	-89	-78	-66	-332	-78	-70
Free Cashflow	1.955	604	865	1.670	5.093	2.492	1.291
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	26	8	11	20	16	31	16
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	485	83	68	139	141	k. A.	141
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.766	14.142	9.378	8.124	8.124	9.295	7.870
Konzernliquidität	9.700	14.326	12.122	11.275	11.275	13.411	11.449
Finanzschulden (-)	-10.751	-10.146	-8.445	-7.755	-7.755	-7.770	-7.776
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	-1.050	4.180	3.677	3.521	3.521	5.641	3.674
Nichtfinanzielle Kennzahlen							
Mitarbeitende (zum Stichtag) ²	105.132	105.328	106.495	107.602	107.602	108.133	105.315
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,8	95,1	96,0	96,4	96,4	96,6	96,6
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	29,4	29,5	29,5	29,7	29,7	29,8	29,9
Frauen in leitenden Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	21,8	21,9	22,1	22,2	22,2	21,7	21,9
Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2, 3 / marktbasierend) ³ (in Millionen Tonnen CO ₂ Äquivalenten)					6,9	1,8	1,8

¹ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

² Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

³ Unsere Brutto-Treibhausgasemissionen (THG), die Scope 1, Scope 2 und Scope 3 (marktbasierend) abdecken, beinhalten die gesamten Lebenszyklusemissionen aus der Nutzung unserer On-Premise-Software. Eine Projektion über die nächsten 12 Monate ergibt einen Wert von 5,9 Mio. Tonnen CO₂e. Die Berechnung der Emissionen aus der Nutzung verkaufter Produkte basiert auf der Anzahl aktiver Software-Wartungsverträge zum Quartalsende. Daher können die Emissionswerte der einzelnen Quartale nicht zum Gesamtwert der THG-Emissionen am Jahresende aufsummiert werden.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2024	Q2 2023	Δ in %
Cloud	4.153	3.316	25
Softwarelizenzen	229	316	-28
Softwaresupport	2.792	2.873	-3
Softwarelizenzen und -Support	3.021	3.189	-5
Cloud und Software	7.175	6.505	10
Services	1.114	1.050	6
Umsatzerlöse	8.288	7.554	10
Cloudkosten	-1.123	-959	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-311	-324	-4
Cloud- und Softwarekosten	-1.434	-1.282	12
Servicekosten	-837	-863	-3
Umsatzkosten	-2.272	-2.145	6
Bruttogewinn	6.017	5.409	11
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.605	-1.565	3
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.217	-2.165	2
Allgemeine Verwaltungskosten	-336	-322	4
Restrukturierungskosten	-631	3	k. A.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-5	11	k. A.
Operative Aufwendungen	-7.067	-6.183	14
Betriebsergebnis	1.222	1.371	-11
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-5	-102	-95
Finanzierungserträge	412	187	>100
Finanzierungsaufwendungen	-242	-363	-33
Finanzergebnis, netto	170	-175	k. A.
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.387	1.093	27
Ertragsteueraufwand	-469	-369	27
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	918	724	27
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	888	728	22
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	30	-4	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	2.257	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern²	918	2.982	-69
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ²	888	3.161	-72
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ²	30	-179	k. A.
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,76	0,62	22
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)^{1,2}	0,76	2,70	-72
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,75	0,62	22
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)^{1,2}	0,75	2,68	-72

¹ Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2024 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.166 Millionen (verwässert 1.178 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2023 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.169 Millionen (verwässert: 1.180 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

² Aus fortgeführten- und aufgegebenen Geschäftsbereichen

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2024	Q1–Q2 2023	Δ in %
Cloud	8.082	6.493	24
Softwarelizenzen	432	591	–27
Softwaresupport	5.621	5.778	–3
Softwarelizenzen und -Support	6.053	6.369	–5
Cloud und Software	14.134	12.863	10
Services	2.195	2.132	3
Umsatzerlöse	16.329	14.995	9
Cloudkosten	–2.214	–1.897	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–637	–687	–7
Cloud- und Softwarekosten	–2.851	–2.584	10
Servicekosten	–1.699	–1.718	–1
Umsatzkosten	–4.550	–4.301	6
Bruttogewinn	11.778	10.693	10
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.270	–3.138	4
Vertriebs- und Marketingkosten	–4.496	–4.457	1
Allgemeine Verwaltungskosten	–696	–670	4
Restrukturierungskosten	–2.873	–257	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–9	3	k. A.
Operative Aufwendungen	–15.894	–12.820	24
Betriebsergebnis	434	2.174	–80
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	–153	–116	32
Finanzierungserträge	611	369	65
Finanzierungsaufwendungen	–486	–656	–26
Finanzergebnis, netto	125	–287	k. A.
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	407	1.771	–77
Ertragsteueraufwand	–313	–643	–51
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	94	1.128	–92
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	60	1.135	–95
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	34	–7	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	2.363	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern²	94	3.491	–97
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ²	60	3.640	–98
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ²	34	–149	k. A.
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,97	–95
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)^{1,2}	0,05	3,12	–98
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,97	–95
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)^{1,2}	0,05	3,09	–98

¹ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.167 Millionen (verwässert: 1.178 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.168 Millionen (verwässert: 1.176 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

² aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen

(B) Konzernbilanz

zum 30.06.2024 und zum 31.12.2023

Mio. €	2024	2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.870	8.124
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.808	3.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.148	6.322
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.531	2.374
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	539	407
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	20.896	20.571
Geschäfts- oder Firmenwert	29.777	29.088
Immaterielle Vermögenswerte	2.365	2.505
Sachanlagen	4.255	4.276
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.109	5.543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	121	203
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.515	3.573
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	346	382
Latente Steueransprüche	2.993	2.193
Summe langfristiger Vermögenswerte	49.482	47.763
Summe Vermögenswerte	70.378	68.335
Mio. €	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.875	1.783
Tatsächliche Steuerschulden	439	266
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.271	1.735
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.002	5.648
Rückstellungen	2.341	235
Vertragsverbindlichkeiten	7.734	4.975
Summe kurzfristiger Schulden	18.662	14.642
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	20	39
Tatsächliche Steuerschulden	818	877
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.321	7.941
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	850	698
Rückstellungen	444	433
Latente Steuerschulden	267	265
Vertragsverbindlichkeiten	55	33
Summe langfristiger Schulden	9.774	10.286
Summe Schulden	28.436	24.928
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	2.263	1.845
Gewinnrücklagen	39.953	42.457
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	3.519	2.368
Eigene Anteile	-5.311	-4.741
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	41.652	43.157
Nicht beherrschende Anteile	289	249
Summe Eigenkapital	41.942	43.406
Summe Eigenkapital und Schulden	70.378	68.335

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1–Q2 2024	Q1–Q2 2023
Gewinn (Verlust) nach Steuern	94	3.890
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
(Gewinn) Verlust nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	–2.763
Abschreibungen	626	714
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.280	1.167
Ertragsteueraufwand	313	643
Finanzergebnis, netto	–125	287
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–23	5
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	110	76
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	372	396
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	–17	–600
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	876	–896
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.718	2.109
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	–778	–697
Gezahlte Zinsen	–378	–244
Erhaltene Zinsen	287	197
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	–1.057	–1.127
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	4.297	3.160
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	80
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	4.297	3.240
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–19	0
Zahlungen aus derivativen Finanzinstrumenten im Zusammenhang mit dem Verkauf von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen	0	–91
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–365	–413
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	55	43
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	–7.987	–220
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	7.370	722
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–947	41
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	6.323
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	–947	6.364
Gezahlte Dividenden	–2.565	–2.395
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–6	–18
Erwerb eigener Anteile	–975	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	1	0
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	–14	–1.724
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–148	–188
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	43
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–3.708	–4.283
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	24
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	–3.708	–4.259
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104	–212
Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–254	5.134
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.124	9.008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	7.870	14.142

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

SAP berichtet bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2024			Q2 2023		Δ in %
	IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt
Umsatz						
Cloud	4.153	-1	4.153	3.316	25	25
Softwarelizenzen	229	1	230	316	-28	-27
Softwaresupport	2.792	7	2.799	2.873	-3	-3
Softwarelizenzen und -Support	3.021	8	3.029	3.189	-5	-5
Cloud und Software	7.175	7	7.182	6.505	10	10
Services	1.114	-2	1.111	1.050	6	6
Umsatzerlöse	8.288	5	8.293	7.554	10	10

(E.2) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2024					Q2 2023					Δ in %	
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt	
Operative Aufwendungen												
Cloudkosten	-1.123	13	-1.110			-959	11	-947	17	17		
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-311	0	-311			-324	11	-313	-4	-1		
Cloud- und Softwarekosten	-1.434	13	-1.422			-1.282	22	-1.260	12	13		
Servicekosten	-837	0	-837			-863	0	-862	-3	-3		
Umsatzkosten	-2.272	13	-2.259			-2.145	22	-2.122	6	6		
Bruttogewinn	6.017	13	6.029	16	6.046	5.409	22	5.432	11	11	11	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.605	1	-1.604			-1.565	2	-1.562	3	3		
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.217	65	-2.153			-2.165	64	-2.102	2	2		
Allgemeine Verwaltungskosten	-336	8	-328			-322	0	-321	4	2		
Restrukturierungskosten	-631	631	0			3	-3	0	k.A.	k.A.		
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-5	0	-5			11	0	11	k.A.	k.A.		
Operative Aufwendungen	-7.067	718	-6.348	18	-6.331	-6.183	86	-6.097	14	4	4	

(E.3) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Ertragssteuern und Kennzahlen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2024					Q2 2023					Δ in %	
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt	
Ergebnisse												
Betriebsergebnis	1.222	718	1.940	23	1.963	1.371	86	1.457	-11	33	35	
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-5	0	-5			-102	0	-102	-95	-95		
Finanzierungserträge	412	-250	162			187	-81	106	>100	52		
Finanzierungsaufwendungen	-242	70	-171			-363	93	-270	-33	-36		
Finanzergebnis, netto	170	-179	-9			-175	12	-163	k.A.	-94		
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.387	539	1.926			1.093	98	1.192	27	62		
Ertragsteueraufwand	-469	-178	-647			-369	-24	-393	27	65		
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	918	361	1.278			724	75	799	27	60		
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	888	395	1.283			728	80	808	22	59		
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	30	-34	-4			-4	-5	-9	k.A.	-55		
Gewinn (Verlust) nach Steuern¹	918	361	1.278			2.982	-545	2.437	-69	-48		
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ¹	888	395	1.283			3.161	-354	2.807	-72	-54		
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ¹	30	-34	-4			-179	-191	-370	k.A.	-99		
Kennzahlen												
Operative Marge (in %)	14,7		23,4		23,7	18,2		19,3	-3,4pp	4,1pp	4,4pp	
Effektive Steuerquote (in %)²	33,8		33,6			33,8		33,0	0,1pp	0,7pp		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,76		1,10			0,62		0,69	22	59		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	0,76		1,10			2,70		2,40	-72	-54		

¹ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q2 2024 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Restrukturierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q2 2023 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen.

(E.4) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2024			Q1–Q2 2023		Δ in %
	IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt
Umsatz						
Cloud	8.082	49	8.131	6.493	24	25
Softwarelizenzen	432	5	436	591	–27	–26
Softwaresupport	5.621	40	5.661	5.778	–3	–2
Softwarelizenzen und -Support	6.053	44	6.097	6.369	–5	–4
Cloud und Software	14.134	93	14.228	12.863	10	11
Services	2.195	8	2.202	2.132	3	3
Umsatzerlöse	16.329	101	16.430	14.995	9	10

(E.5) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2024					Q1–Q2 2023			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–2.214	25	–2.190			–1.897	21	–1.876	17	17	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–637	0	–637			–687	22	–665	–7	–4	
Cloud- und Softwarekosten	–2.851	25	–2.827			–2.584	43	–2.541	10	11	
Servicekosten	–1.699	0	–1.699			–1.718	0	–1.717	–1	–1	
Umsatzkosten	–4.550	25	–4.526			–4.301	44	–4.258	6	6	
Bruttogewinn	11.778	25	11.803	97	11.900	10.693	44	10.737	10	10	11
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.270	3	–3.267			–3.138	4	–3.134	4	4	
Vertriebs- und Marketingkosten	–4.496	129	–4.366			–4.457	299	–4.158	1	5	
Allgemeine Verwaltungskosten	–696	9	–687			–670	1	–669	4	3	
Restrukturierungskosten	–2.873	2.873	0			–257	257	0	>100	k.A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–9	0	–9			3	0	3	k.A.	k.A.	
Operative Aufwendungen	–15.894	3.039	–12.855	–34	–12.890	–12.820	604	–12.216	24	5	6

(E.6) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Ertragsteuern und Kennzahlen – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2024					Q1–Q2 2023			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	434	3.039	3.473	67	3.540	2.174	604	2.779	-80	25	27
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-153	0	-153			-116	0	-116	32	32	
Finanzierungserträge	611	-282	328			369	-185	184	65	79	
Finanzierungsaufwendungen	-486	159	-327			-656	226	-430	-26	-24	
Finanzergebnis, netto	125	-123	2			-287	41	-247	k. A.	k. A.	
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	407	2.916	3.322			1.771	645	2.416	-77	37	
Ertragsteueraufwand	-313	-787	-1.100			-643	-106	-749	-51	47	
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	94	2.129	2.223			1.128	539	1.667	-92	33	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	60	2.163	2.222			1.135	543	1.678	-95	32	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	34	-34	0			-7	-4	-11	k.A.	k.A.	
Gewinn (Verlust) nach Steuern¹	94	2.129	2.223			3.491	-43	3.448	-97	-36	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ¹	60	2.163	2.222			3.640	136	3.776	-98	-41	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ¹	34	-34	0			-149	-179	-327	k.A.	k.A.	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	2,7		21,3		21,5	14,5		18,5	-11,8pp	2,7pp	3,0pp
Effektive Steuerquote (in %)²	76,9		33,1			36,3		31,0	40,6pp	2,1pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05		1,91			0,97		1,44	-95	33	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	0,05		1,91			3,12		3,23	-98	-41	

¹ aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im ersten Halbjahr 2024 und 2023 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Restrukturierungskosten.

(E.7) Überleitungsrechnung der Free Cashflow

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2023
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	4.297	3.160
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–365	–413
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–148	–188
Free Cashflow	3.784	2.559
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–947	41
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–3.708	–4.283

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2024	Q2 2024	Q1–Q2 2024	Q2 2023	Q1–Q2 2023
		Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (IFRS)	1.387	407	1.093
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	280–360	87	166	89	177
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	etwa 3 Mrd. €	631	2.873	–3	257
Anpassungen auf Aufwendungen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten	0	0	0	0	170
Anpassungen auf Gewinne und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto	k.A. ¹	–179	–123	12	41
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (non-IFRS)		1.926	3.322	1.192	2.416

¹ Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten aus Unternehmensbeteiligungen, können wir keinen Gesamtjahresausblick mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Diese Posten könnten sich jedoch erheblich auf unsere non-IFRS Steuerungsgrößen unterhalb des Betriebsergebnis auswirken.

(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q2 2024					Q2 2023				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	Restrukturierung	RCA ¹	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	Restrukturierung	RCA ¹	Non-IFRS
Cloudkosten	–1.123	13	0	0	–1.110	–959	11	0	0	–947
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–311	0	0	0	–311	–324	11	0	0	–313
Servicekosten	–837	0	0	0	–837	–863	0	0	0	–862
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.605	1	0	0	–1.604	–1.565	2	0	0	–1.562
Vertriebs- und Marketingkosten	–2.217	65	0	0	–2.153	–2.165	64	0	0	–2.102
Allgemeine Verwaltungskosten	–336	8	0	0	–328	–322	0	0	0	–321
Restrukturierungskosten	–631	0	631	0	0	3	0	–3	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–5	0	0	0	–5	11	0	0	0	11
Operative Aufwendungen	–7.067	87	631	0	–6.348	–6.183	89	–3	0	–6.097

¹ Regulatorische Compliance-Angelegenheiten

Mio. €	Q1–Q2 2024					Q1–Q2 2023				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	Restrukturierung	RCA ¹	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	Restrukturierung	RCA ¹	Non-IFRS
Cloudkosten	–2.214	25	0	0	–2.190	–1.897	21	0	0	–1.876
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–637	0	0	0	–637	–687	22	0	0	–665
Servicekosten	–1.699	0	0	0	–1.699	–1.718	0	0	0	–1.717
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.270	3	0	0	–3.267	–3.138	4	0	0	–3.134
Vertriebs- und Marketingkosten	–4.496	129	0	0	–4.366	–4.457	129	0	170	–4.158
Allgemeine Verwaltungskosten	–696	9	0	0	–687	–670	1	0	0	–669
Restrukturierungskosten	–2.873	0	2.873	0	0	–257	0	257	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–9	0	0	0	–9	3	0	0	0	3
Operative Aufwendungen	–15.894	166	2.873	0	–12.855	–12.820	177	257	170	–12.216

¹ Regulatorische Compliance-Angelegenheiten

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q2 2024	Q1–Q2 2024	Q2 2023	Q1–Q2 2023
Cloudkosten	–28	–95	–1	–6
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–24	–80	0	–11
Servicekosten	–107	–533	1	–34
Forschungs- und Entwicklungskosten	–144	–1.100	–3	–40
Vertriebs- und Marketingkosten	–284	–906	9	–150
Allgemeine Verwaltungskosten	–43	–160	–3	–16
Restrukturierungskosten	–631	–2.873	3	–257

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Im ersten Quartal wurde das nicht berichtspflichtige Segment Business Network aufgelöst und in das bestehende Segment Applications, Technology & Services integriert.

Die SAP entwickelt sich mithilfe eines einheitlichen Produktportfolios und Kommerzialisierungsmodellen für Produktpakete (zum Beispiel RISE with SAP und GROW with SAP) zu einem ganzheitlich gesteuerten Cloudunternehmen. Im Zuge dieser kontinuierlichen Transformation und der daraus resultierenden Veränderungen im Hinblick auf die Verantwortlichkeiten des Vorstands im zweiten Quartal 2024 wurde beschlossen, dass der Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker, CODM) der SAP das Unternehmen auf konsolidierter Basis steuert. Demzufolge hat die SAP ab dem zweiten Quartal 2024 ein einziges Geschäftssegment.

Weitere Informationen zu den operativen Ergebnissen der SAP finden Sie in der Sektion [Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS](#).

Weitere Informationen zu der Segmentberichterstattung der SAP finden Sie unter [Textziffer \(C.1\)](#) „Segmentergebnisse“ in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2024.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q2 2024			Q2 2023		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	1.673	-9	1.664	1.267	32	31
Region Amerika	1.914	-14	1.901	1.622	18	17
Region APJ	566	22	588	427	33	38
Clouderlöse	4.153	-1	4.153	3.316	25	25
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	3.215	-13	3.202	2.878	12	11
Region Amerika	2.912	-21	2.891	2.646	10	9
Region APJ	1.047	42	1.090	980	7	11
Cloud- und Softwareerlöse	7.175	7	7.182	6.505	10	10
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	1.283	0	1.282	1.146	12	12
Übrige Region EMEA	2.444	-16	2.428	2.200	11	10
Region EMEA	3.727	-16	3.711	3.346	11	11
USA	2.701	-30	2.672	2.477	9	8
Übrige Region Amerika	690	3	693	628	10	10
Region Amerika	3.392	-27	3.365	3.105	9	8
Japan	337	37	374	313	7	19
Übrige Region APJ	833	11	844	790	5	7
Region APJ	1.170	48	1.217	1.103	6	10
Umsatzerlöse	8.288	5	8.293	7.554	10	10

(1.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q2 2024			Q1–Q2 2023		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungsbereinigt
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	3.230	–12	3.219	2.458	31	31
Region Amerika	3.761	5	3.766	3.194	18	18
Region APJ	1.090	56	1.146	841	30	36
Clouderlöse	8.082	49	8.131	6.493	24	25
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	6.325	–18	6.306	5.660	12	11
Region Amerika	5.776	5	5.781	5.283	9	9
Region APJ	2.034	107	2.140	1.919	6	12
Cloud- und Softwareerlöse	14.134	93	14.228	12.863	10	11
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	2.520	0	2.520	2.283	10	10
Übrige Region EMEA	4.804	–23	4.781	4.338	11	10
Region EMEA	7.323	–23	7.301	6.621	11	10
USA	5.369	1	5.370	4.974	8	8
Übrige Region Amerika	1.359	3	1.362	1.233	10	10
Region Amerika	6.728	4	6.732	6.207	8	8
Japan	662	78	740	616	7	20
Übrige Region APJ	1.615	42	1.658	1.550	4	7
Region APJ	2.277	120	2.397	2.166	5	11
Umsatzerlöse	16.329	101	16.430	14.995	9	10

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.06.2024				30.06.2023			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	4.434	4.148	4.448	13.029	4.010	4.083	4.000	12.093
Services	8.292	4.618	5.410	18.320	7.993	5.000	5.476	18.469
Forschung und Entwicklung	18.073	5.441	12.331	35.844	17.910	5.872	12.318	36.100
Vertrieb und Marketing	12.053	9.438	5.112	26.603	11.778	10.121	5.303	27.202
Allgemeine Verwaltung	3.640	1.723	1.291	6.653	3.475	1.765	1.281	6.521
Infrastruktur	2.845	1.129	890	4.865	2.800	1.284	859	4.943
SAP-Konzern (30.06.)	49.337	26.496	29.482	105.315	47.966	28.125	29.237	105.328
davon aus Unternehmenserwerben ¹	0	0	0	0	0	0	0	0
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für sechs Monate)	49.414	27.689	29.745	106.848	47.917	28.127	29.337	105.380

¹ Für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. Juni des entsprechenden Jahres.

Sonstige Angaben

(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Die in den operativen Aufwendungen (Non-IFRS) enthaltenen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen der SAP setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	Q2 2024	Q1–Q2 2024	Q2 2023	Q1–Q2 2023
Cloudkosten	–34	–73	–27	–47
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–11	–22	–11	–20
Servicekosten	–89	–192	–107	–198
Forschungs- und Entwicklungskosten	–191	–403	–202	–371
Vertriebs- und Marketingkosten	–218	–476	–232	–435
Allgemeine Verwaltungskosten	–48	–114	–36	–96
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	–592	–1.280	–614	–1.167

Zusätzlich verbuchte SAP im zweiten Quartal 2024 107 Mio. € (Q2/2023: 0 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2024 189 Mio. € (HY1/2023: 0 Mio. €) an beschleunigten anteilsbasierten Vergütungsaufwendungen, die durch das Transformationsprogramm entstanden sind. Diese aktienbasierten Aufwendungen sind in den konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen der SAP als Restrukturierungsaufwendungen ausgewiesen.

Die damit verbundenen aktienbasierten Zahlungen sind in den konsolidierten Kapitalflussrechnungen der SAP als Minderung der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2024 war der Auszahlungsbetrag unerheblich.